DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

A. Leitantrag an den 15. Landesparteitag

A.1. Nach der Krise ist vor der Krise oder plötzlich kann die Politik Prioritäten setzen

Ä.A.1.6a. Änderungsantrag in Kapitel 5: Forderung nach einem inklusiveren Gesundheitssystem

Einreicher*innen: Ann-Kathrin Legath, Birger Höhn (Landesinklusionsbeauftragte)

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Einfügen in Kapitel 5, Zeile 175/176 nach dem Satz:

„Die Corona-Pandemie macht sehr deutlich, dass die Privatisierung und Kommerzialisierung des Gesundheitswesens in den letzten Jahren ein potentiell lebensgefährlicher Irrweg gewesen ist."

*„... Corona hat **zudem** gezeigt, wie selektiv und behindertenfeindlich das **derzeit aktuelle** Gesundheitssystem ist. **DIE LINKE fordert ein Gesundheitssystem mit entsprechenden Ressourcen, welches dem Bedarf aller Menschen gerecht wird."***

Begründung:

Das lässt sich besonders gut am Beispiel der „Triage" verdeutlichen. Es hat eine Empfehlung verschiedener intensivmedizinischer Fachgesellschaften gegeben, bei Ressourcenknappheit intensivmedizinischer Betten Beatmungspatienten sogenannter „Risikogruppen" nicht mehr zu beatmen, da ihre Überlebenschance geringer sei, als die von nicht Beatmungspatienten. Solchen eugenischen Entwicklungen im Gesundheitssystem muss aus unserer Sicht entschieden widersprochen werden.

Entscheidung des Landesparteitages: